

# Kurzbeschreibung „Biogeographisches Großpraktikum“ in Pesina/Gardasee 2022 (45°36'06" N, 10°45'20" E) - vorläufig

## Organisatorisches:

*Zeitraum:* 10.-26.09.2022

*Kosten:* ca. € 620 Euro (Anzahlung an die LHK: € 500 für Anfahrt und Übernachtung; der Rest bar vor Ort für die Verpflegung (ohne alkohol. Getränke))

*Anreise:* 3 Unibusse; Abfahrt am 10.09.2022 um 4:00 Uhr am Uniparkplatz (gegenüber N-Gebäude)

*Unterbringung:* Ehemaliges Bauernhaus, Selbstversorgung; Hausdienste werden vor Ort eingeteilt

*Teilnehmer\*innen:* Studies der Uni Trier (14 Plätze); Studies der Uni Potsdam (4 Plätze)

*Leitung:* M. Veith und S. Lötters (Trier), T. Schmitt (Potsdam)

## Programm

(ein vorläufiger Terminplan wird vor Ort mitgeteilt; seine Umsetzung richtet sich jedoch nach dem Wetter, wobei die erfolgreiche Durchführung der Projektstudien Priorität hat)

- Projektstudien in drei Gruppen á 6 Studies für die gesamte Laufzeit des Praktikums (s.u.)
- Gipfelwanderung Monte Baldo (alpine Flora und Fauna; fakultativ)
- Etschtalwanderung (Flora, Fauna, Felsenkirche; fakultativ)
- Kleinexkursionen (Fledermäuse in einem alten Straßenstollen; ehemaliges Fort inkl. fossile Saurierspuren; fakultativ)
- Vortrags-Rahmenprogramm durch die Studies zu regional relevanten Themen: Geologische Entstehung der Gardaseeregion, Fauna und Flora, Geschichte, Antipasti, Käse, Wein (die letzten drei Referate werden aufeinander abgestimmt und finden mit Verköstigung statt!)
- Kulturgeographische Exkursion nach Verona (fakultativ)

## Freizeit

- Beachvolleyball, Lagerfeuer, Baden im See, etc.

## Projektstudien

(Details zu den Studien erhalten die jeweiligen Gruppen von ihren Betreuern)

- Populationsgrößenschätzung am Beispiel der Gottesanbeterin (Uni Trier):  
Betreuung: M. Veith
- Veränderungen von Heuschrecken-Artengemeinschaften anhand von Heuschrecken (Uni Trier):  
Betreuung: S. Lötters,
- Messung von Biodiversität entlang eines Höhengradienten (Seeniveau bis alpine Stufe) anhand von Schmetterlingen (Uni Potsdam)  
Betreuung: T. Schmitt

Die Studies sind zwar einer Projektgruppe fest zugeteilt, sie können aber in Absprache mit den Projektbetreuern tageweise in die anderen Projekte „reinschnuppern“ sofern sie Tauschpartner finden.

gez.: Michael Veith, 05.10.2021

## Ergänzende Infos:

(aufbauend auf einem Text der Studies 2018)

### Unterkunft:

- Es gibt mehrere Zimmer mit unterschiedlicher Belegung (2-er Zimmer mit einem Doppelbett bis 8-er Zimmer) → Aufteilung vor Ort; die Betreuer haben Extrazimmer.
- Alle Betten sind 90 cm breit und hinreichend lang; bis auf ein Doppelbett mit 140 cm Breite.
- Kopfkissen und Decken sind vorhanden, aber keine Bettwäsche → Bettwäsche mitnehmen (evtl. Schlafsack, aber nachts ist es z.T. sehr warm).
- Bei Schlafproblemen evtl. eigenes Kopfkissen mitnehmen.
- Gemeinschafts-Sanitäranlagen für die Studies im Keller, eine zusätzliche separate Toilette im Obergeschoß; die Betreuer haben ein kleines Extra-Bad.
- Die Küche ist super ausgestattet, inkl. Industriespülmaschine → man kann perfekt kochen. Jeder zahlt 120 Euro in eine gemeinsame Kasse; daraus wird das Essen für die ganze Gruppe eingekauft. Außerdem wird Bier und Wein eingekauft; zu deren individueller Abrechnung führen wir eine separate Strichliste. Es wird vor Ort der tägliche Hausdienst (Küche, Einkauf, Putzen) eingeteilt, wobei jede Projektgruppe jeweils eine Person abstellt. Der Hausdienst wird an Tagen mit Sonderprogramm von ALLEN geleistet.
- Es gibt kein W-LAN und eher schlechten Handy-Empfang ☹️. Es empfiehlt sich also gegebenenfalls benötigte Infos vorher runterzuladen.
- Es gibt eine Waschmaschine 😊

### Programm:

- Frühstück in der Regel um 8 Uhr, Abendessen nach Absprache.
- In der ersten Woche steht die Datenaufnahme im Vordergrund (siehe Terminplan).
- Vorläufige Termine für die Referate werden vorab im Terminplan festgelegt.
- Gipfelwanderung Monte Baldo: Diese ist „ziemlich anstrengend“ (O-Ton Studies; > 16 km, viele Höhenmeter), die Wege sind z.T. sehr steil mit z.T. ungesicherten Abhängen (also nichts für Leute mit Höhenangst). Personen mit relativ schlechter Kondition können dennoch mitwandern, dann halt einfach langsamer. Es wird niemand gezwungen daran teilzunehmen. Die Studies bewerteten die Wanderung bislang als „mega-schön“ und wirklich empfehlenswert.
- Wanderung Felsenkirche: kürzer als die Gipfelwanderung, aber dennoch „ziemlich anstrengend“; die Wege verlaufen z.T. in einer senkrechten Felswand (also absolut nichts für Leute mit Höhenangst). Die Felsenkirche ist ein absolutes Highlight.
- Es besteht, in Abhängigkeit von Wetter und Datenaufnahme, die Option, ein- bis zweimal in den See zu springen, öfter meist nicht (ist leider etwas weit weg).
- Alle Gruppen sind die meiste Zeit der prallen Sonne ausgesetzt, daher wäre es nützlich, viel Sonnencreme und evtl. langarmige leichte Baumwollhemden mitzunehmen; Hut und Sonnenbrille nicht vergessen.
- Die kulturgeographische Exkursion nach Verona ist fakultativ und kann mit dem Linienbus ab Pesina getätigt werden.
- Man kann nach der Datenaufnahme regelmäßig zu einem „richtig geilen“ (O-Ton Studies) Eisladen fahren.

- Gegebenenfalls Besuch einer Olivenölfabrik und eines Weinguts zum Kauf von Mitbringseln (hängt vom Programmverlauf ab).
- Einmal wird zum lokalen Markt gefahren; sehr empfehlenswert für Mitbringsel, leckeres Essen.

## Checkliste private Ausrüstung (zur Orientierung ...)

- Gültiger Personalausweis oder Reisepass
- Führerschein
- Bargeld für Essenskasse (vermutl. ca. € 120) plus alkohol. Getränke (Betrag für Letzteres hängt von Eurem Konsum ab)
- Klamotten zum Tragen bzw. für die Feldarbeit, tendenziell eher sommerlich; kl. Handtuch
- Bettbezüge und Spannbettuch oder Schlafsack (eventuell Innenschlafsack aus Baumwolle, da es manchmal nachts sehr warm sein kann; Decken und Kopfkissen sind vorhanden)
- Regenfeste Kleidung
- Handtücher
- Autan, gegebenenfalls Moskitonetz und Karabinerhaken für dessen Anbringung (sehr wichtig, weil sehr viele Mücken; Schraubhaken für Moskitonetze sind leider nicht über jedem Bett vorhanden); auch Salbe o.ä. zur Nachbehandlung von Stichen ist empfehlenswert
- Gut eingelaufene, knöchelhohe Wanderschuhe (robust, mit gutem Profil zum Einsatz auch auf steinigem Pfaden); dünnere, lange Hose zum Laufen/Wandern, kurze Hose für warme Tage; Pullover/Fleece für kalte Witterung (z.B. Gipfelwanderung); Trekking-Sandalen oder leichte Sportschuhe zum Wechsel für den Abend; evtl. Flipflops
- Wanderrucksack; Trinkflasche oder komprimierbarer Wasserbeutel; große Brotbox o.ä. für Tagesverpflegung
- Badesachen
- Sonnencreme, Sonnenbrille, Kopfbedeckung als Sonnenschutz (sehr intensive Strahlung in größerer Höhe möglich!)
- Laptop (Netzteil nicht vergessen)
- Starke Taschenlampe (frische Batterien/Akkus nicht vergessen)
- MP3s (Boxen bringen wir mit)
- Taschenrechner
- ggf. Fotoausrüstung
- ggf. Fernglas
- ggf. Sportgeräte (Volleyball etc.)
- ggf. Spiele (für abends)